

Passivumschreibungen (Lösungen)

1

„Der Pferdeschwanz ist eine beliebte und häufig getragene Frisur. Doch wird er im Alltag oftmals falsch und viel zu nachlässig frisiert. Für den perfekten Pferdeschwanz kannst du folgende Tipps beherzigen:

Dein Haar sollte mindestens bis zu den Schultern sein, damit der Zopf eine ansehnliche Länge hat. Du benötigst neben einer Bürste ein Haargummi, Haarklammern und Haarspray.

Bürste das Haar zunächst gründlich durch und nimm es anschließend zurück.

Am besten wirkt der Pferdeschwanz, wenn du ihn in der Mitte deines Hinterkopfes festbindest, aber dies ist auch eine Frage deines Stylings.

Für die straff gebundene Variante fasst du die Haare mit der rechten Hand fest zu einem Zopf zusammen und bindest das Zopfgummi schnell darum.

Zu kurze Haarsträhnen steckst du mithilfe von Haarklammern hoch. Oder du entscheidest dich für die lässige Variante. Dann formst du mit einem Lockenstab leichte Wellen in die Strähnen, bindest das Zopfgummi etwas lockerer und fertig ist der Romantik-Look.

Fixiere deine Frisur anschließend mit Haarspray.“

2

Für den perfekten Pferdeschwanz kann man folgende Tipps beherzigen. (man-Form)

Man benötigt neben einer Bürste ein Haargummi, Haarklammern und Haarspray. (man-Form)

Das Haar zunächst gründlich durchbürsten und es anschließend zurücknehmen. (Infinitiv)

Für die straff gebundene Variante die Haare fest mit der rechten Hand zu einem Zopf zusammenfassen und das Zopfgummi schnell darumbinden. (Infinitiv)

Zu kurze Haarsträhnen lassen sich mithilfe von Haarklammern hochstecken. (lassen-Form)

Dann werden mit einem Lockenstab leichte Wellen in die Strähnen geformt, das Zopfgummi wird etwas lockerer gebunden und fertig ist der Romantik-Look. (Passivsatz)

Anschließend wird deine Frisur mit Haarspray fixiert. (Passivsatz)